

GEBRAUCHSANWEISUNG

für

- ☐ KIND*vitalo* 1400R
- ☐ KIND*vitalo* 2400R
- ☐ KIND*vitalo* 3400R
- ☐ KIND*vitalo* 5400R



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf von Hinter-dem-Ohr-Hörsystemen (HdO) der Marke KIND entschieden haben. Diese Hörsysteme wurden individuell für Sie ausgewählt und von uns mit großer Sorgfalt an Ihr persönliches Hörprofil angepasst.

Wir haben Ihnen die Handhabung Ihrer Hörsysteme bereits umfassend erläutert. Diese Gebrauchsanweisung beschreibt die Funktionsweise Ihrer Hörsysteme noch einmal Punkt für Punkt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch dem **KIND Serviceheft**.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit gern zu allen Fragen rund um besseres Hören zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr KIND Hörakustiker

Inhalt

Garantie3

Funktion

Bedienelemente	4
Ladestation	5
Anlegen und Ablegen Ihres Hörsystems	8
Ein- und Ausschalten	9
Multifunktionstaster und Tippsteuerung	9
Lautstärkeregelung	10
Wahl der Hörprogramme (optional)	11
Stummschaltung	12
Multiflex Tinnitus Funktion	12
Automatische Telefonerkennung	13
Ihre Hörsysteme mit einem iOS Gerät verbinden	13
Ihre Hörsysteme mit einem Android Gerät koppeln	14
KINDiLink 2 App	14
CROS/BiCROS-Konfiguration (optional)	14
Anwendung Ihrer Hörsysteme	15
Tägliche Pflege	17
Wechsel des Fixierschirms	18
KINDclear Filterwechsel	18
Pflege Ihres KINDeasyChargers	19
Zubehör	19

Service

Service	19
Fehlerbehebung an den Hörsystemen	20
Fehlerbehebung an der Ladestation	21
Gebrauchs- und Sicherheitshinweise	22
Sicherheitshinweise zur Ladestation	26
Technische Daten	27

Garantie

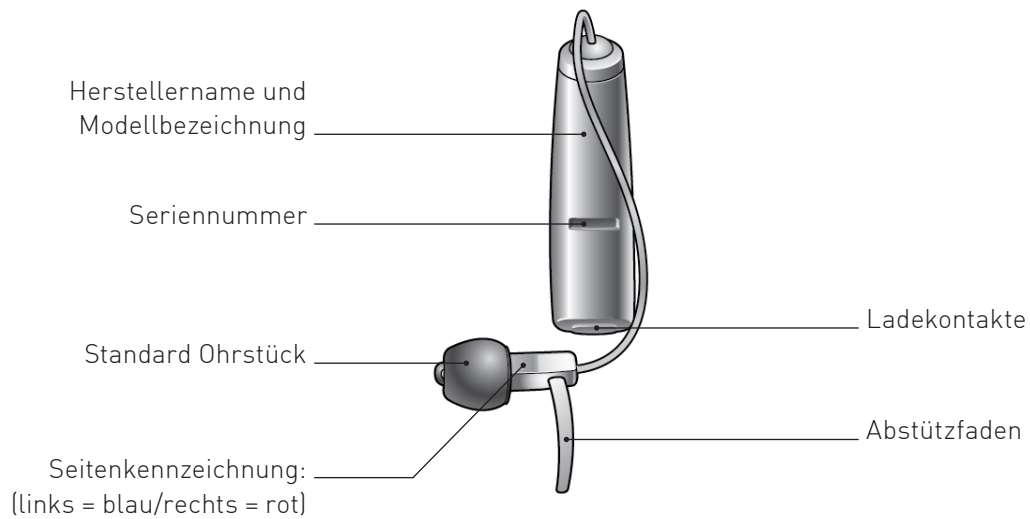
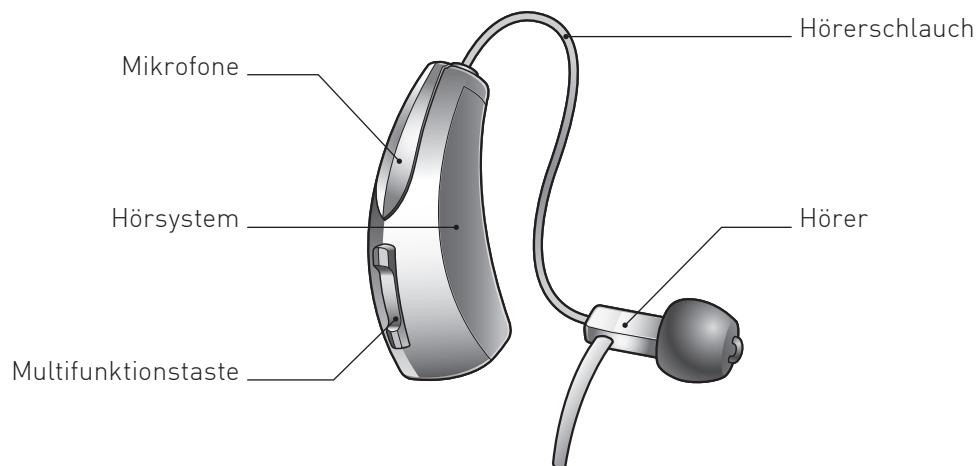
Name	FG-Nr.
Hörsystem-Typ rechts	Nr.
Hörsystem-Typ links	Nr.
Fernbedienung, Typ	Nr.
Garantie bis	

KIND bietet zusätzlich zu der gesetzlichen Gewährleistung eine einjährige Garantie (ab Kaufdatum) auf Hörsysteme, die in einem KIND Fachgeschäft in Deutschland, Österreich, Luxemburg oder der Schweiz gekauft wurden. Auf die in den Hörsystemen verbaute Lithium-Ionen-Akku-Technologie gewährt KIND fünf Jahre Garantie (ab Kaufdatum). Während der Garantiezeit werden Geräte, die aufgrund von Material- und Fabrikationsfehlern Defekte aufweisen, nach unserer Wahl repariert oder ersetzt. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Die Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit. Defekte Geräte sind in einem KIND Fachgeschäft im Land des Gerätekaufs auf Kosten des Käufers abzugeben und nach Erbringung der Garantieleistung abzuholen, das heißt Wege- bzw. Versandkosten werden im Rahmen der Garantie nicht übernommen.

Auf individuell gefertigte Bestandteile Ihrer Hörlösung, wie Ohrpassstücke und Einschaltungen von Hinter-dem-Ohr-Hörsystemen, gewährt KIND sechs Wochen Garantie auf die Passform.

Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden durch missbräuchliche oder unsachgemäße Behandlung, Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Hitze, Staub), Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, Gewaltanwendung (z. B. Schlag, Stoß, Fall), eigenmächtige Reparaturversuche und Eingriffe durch nicht durch KIND Hörgeräte autorisierte Dritte. Von der Garantie ausgenommen sind auch Schäden an Verschleißteilen und Batterien.

Bedienelemente



Ihr Ohrpassstück

- ☐ individuelles Ohrpassstück
- ☐ Bass-Fixierschirm
- ☐ KINDeasyFit

Offener Fixierschirm

- ☐ 6 mm
- ☐ 8 mm
- ☐ 10 mm

Ladestation



* Nicht im Lieferumfang enthalten.

Hörsysteme laden

Stecken Sie Ihre Hörsysteme in die Ladeschlitz.
Die Ohrstücke zeigen in die Ladestation.

- Die Hörsysteme schalten automatisch aus und beginnen zu laden.

- i Hinweis:** Die LEDs korrespondieren mit dem jeweiligen Hörsystem.
- grün aufleuchtend = Hörsystem lädt
 - dauerhaft grün leuchtend = Hörsystem komplett geladen
 - rot blinkend = ein Fehler ist aufgetreten. Nehmen Sie das Hörsystem aus der Ladestation und warten Sie, bis die LEDs erloschen sind. Setzen Sie das Hörsystem erneut in den Ladeschlitz.



- Der Deckel kann während des Ladens geöffnet oder geschlossen sein.
- Ihre Hörsysteme benötigen ca. 3 1/2 Stunden zur kompletten Ladung.
- Sie können die Hörsysteme nach dem Laden ohne Bedenken in dem KINDeasyCharger verwahren und auch dann, wenn Sie die Geräte einmal nicht tragen.
- Tragen Sie Ihre Hörsysteme über einen längeren Zeitraum (zum Beispiel eine Woche) nicht, entfernen Sie das Ladekabel aus dem KINDeasyCharger und nehmen Sie die Hörsysteme aus den Ladeschlitz. Die Hörsysteme müssen manuell ausgeschaltet werden, indem Sie den Wippschalter länger als 3 Sekunden gedrückt halten. Sie können Ihre Hörsysteme in dem Stauraum innerhalb des KINDeasyChargers aufbewahren oder in einen anderen geeigneten Etui.
- Ihre Hörsysteme werden automatisch angeschaltet, wenn Sie sie aus dem KINDeasyCharger nehmen.
- Um die LEDs wieder zu aktivieren, nehmen Sie ein Hörsystem für mind. 3 Sekunden aus dem Ladeschlitz und setzen Sie es erneut hinein. Die LEDs leuchten für 10 Sekunden, bevor sie wieder abschalten.

* Laden Sie ohne Kabel über den integrierten Akku der Ladestation, schalten die LEDs nach kompletter Ladung ab, somit wird der Akku der Ladestation geschont.

Integrierter Akku der Ladestation – LED-Anzeige

- Die Ladestation ist über Micro-USB angeschlossen und komplett geladen = 4 LEDs leuchten dauerhaft
- Laden Sie ohne den Anschluss des Micro-USB-Ladekabels, erlöschen die LEDs nach 10 Sekunden.
- Um die LEDs wieder zu aktivieren, nehmen Sie ein Hörsystem für mind. 3 Sekunden aus dem Ladeschlitz und setzen Sie es erneut hinein. Die LEDs leuchten für 10 Sekunden, bevor sie wieder abschalten
 - 4 LEDs leuchten dauerhaft >75%
 - 3 LEDs leuchten dauerhaft <75%
 - 2 LEDs leuchten dauerhaft <50%
 - 1 LED leuchtet dauerhaft <25%
 - 1 LED blinkt = Akkuleistung der Ladestation ist niedrig. Ein Anschluss über das Micro-USB-Ladekabel ist erforderlich, um die Hörsysteme zu laden.
- Während der integrierte Akku der Ladestation über das Micro-USB-Kabel geladen wird:
 - leuchten die LEDs beim Ladevorgang auf
 - leuchten die LEDs dauerhaft nach kompletter Ladung



Hinweiston bei schwachem Akku-Ladezustand

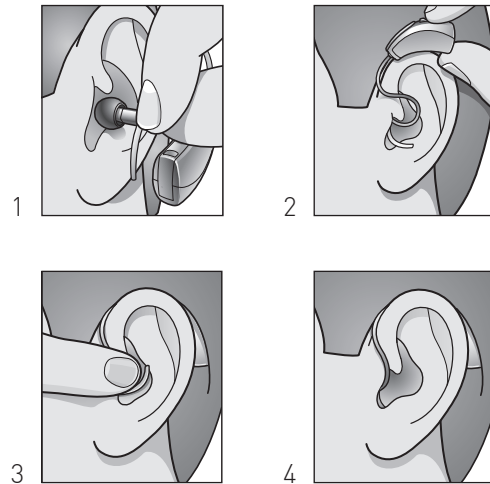
Ein Hinweiston signalisiert Ihnen, wenn der Akku-Ladezustand zu gering wird. Sie haben dann noch ca. 30 Minuten* Akkulebenszeit. Kurz bevor die Leistung des Akkus komplett erschöpft ist, erklingt erneut ein Hinweiston.

* Die Zeit zwischen dem Hinweiston und dem Abschaltton variiert je nach Umgebungsbedingungen.

Anlegen und Ablegen Ihres Hörsystems

Anlegen Ihres Hörsystems

1. Fassen Sie den Hörschlauch mit Daumen und Zeigefinger an der Krümmung vor dem Ohrpassstück oder Fixierschirm. Setzen Sie das Ohrpassstück bzw. den Fixierschirm in den Gehörgang ein.
2. Legen Sie das Hörsystem in eine sichere Position hinter Ihr Ohr.
3. Optional ist ein Abstützfaden am Hörer montiert. Legen Sie den Abstützfaden in die Ohrmuschel.



Ablegen Ihres Hörsystems

1. Holen Sie das Hörsystem hinter dem Ohr hervor.
2. Ziehen Sie das Ohrpassstück bzw. den Fixierschirm mit dem Hörer vorsichtig aus dem Gehörgang heraus.

Zum Herausziehen aus dem Gehörgang befindet sich an individuell gefertigten Ohrpassstücken in der Regel ein Zugfaden. Verwenden Sie ggf. diesen, um das Ohrpassstück aus dem Gehörgang zu ziehen.

Ein- und Ausschalten

Einschalten

- **Variante 1:** Die Hörsysteme schalten sich automatisch ein, wenn sie von der Ladestation genommen werden. Eine Einschaltverzögerung erlaubt es Ihnen die Hörsysteme bequem einzusetzen, bevor sie ihre Funktion aufnehmen.
- **Variante 2:** Sie können die Hörsysteme manuell einschalten, indem Sie den Wippschalter oben kurz drücken. Eine Einschaltverzögerung erlaubt es Ihnen die Hörsysteme bequem einzusetzen, bevor sie ihre Funktion aufnehmen.

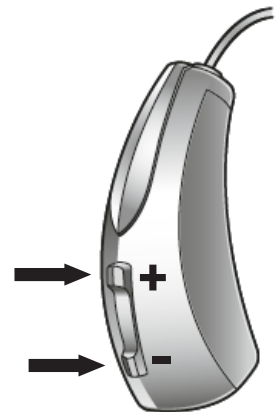
Ausschalten

- **Variante 1:** Die Hörsysteme werden automatisch ausgeschaltet, wenn sie in die Ladeschlitz der Ladestation eingesetzt werden. Der Ladevorgang wird gestartet.
- **Variante 2:** Die Hörsysteme können manuell ausgeschaltet werden, indem der Wippschalter oben oder unten länger als 3 Sekunden gedrückt wird.

Multifunktionstaster und Tipp-Steuerung

Ihre Hörsysteme verfügen über einen Multifunktionstaster, der von Ihrem KIND Hörakustiker unterschiedlich programmiert werden kann. Dem Multifunktionstaster können mehrere Funktionen zugewiesen werden, die mit kurzem oder langem Drücken des Tasters aktiviert werden.

Außerdem verfügen Ihre Hörsysteme über die Möglichkeit zur Tipp-Steuerung. Diese kann von Ihrem KIND Hörakustiker so konfiguriert werden, dass Sie durch zweimaliges Tippen auf Ihr Ohr das Audio Streaming über ein Zubehör-Produkt von KIND starten/stoppen können.



	Lautstärke- regelung	Hörprogramm- Umschaltung	Stumm- schaltung	Multiflex Tinnitus Lautstärke	Start/Stopp Au- diostreaming via Zubehör
Kurzer Tastendruck (Drücken und loslassen)					
Langer Tastendruck (Drücken und halten)					
Tipp-Steuerung					

Lautstärkeregelung

Automatische Lautstärkeanpassung

Ihre Hörsysteme wurden von Ihrem KIND Hörakustiker in Abhängigkeit Ihrer Hörminderung auf ein bestimmtes Lautstärke-Niveau voreingestellt. Die Hörsysteme regulieren selbstständig die für Sie notwendige Lautstärke. Wenn Ihnen Laute und Geräusche generell zu laut oder zu leise erscheinen, kontaktieren Sie Ihren KIND Hörakustiker. Wenn die Lautstärkeregelung in Ihren Hörsystemen aktiviert wurde, können Sie die Verstärkung in einem bestimmten Bereich anpassen. Unabhängig von etwaig vorgenommenen Änderungen kehren die Hörsysteme nach dem Aus- und wieder Einschalten zu der von Ihrem KIND Hörakustiker vorgegebenen Lautstärke zurück.

Lautstärkeanpassung durch den Multifunktionstaster

Ist der Multifunktionstaster zur Bedienung der Lautstärke eingestellt, wird bei Druck auf den oberen Teil das Hörsystem lauter und bei Druck auf den unteren Teil leiser.

- ☐ **kurzer Druck – Lautstärkeanpassung**
- ☐ **Drücken und Halten – Lautstärkeanpassung**

Der Multifunktionstaster kann so programmiert werden, dass Änderungen der Lautstärke am Hörsystem der einen Seite automatisch auf der andere Seite übernommen werden. Dies wird als binaurale Koordination bezeichnet.

- ☐ **binaurale Koordination aktiv**

Signaltöne bei Änderung der Lautstärke

Ihr KIND Hörakustiker kann Ihre Hörsysteme so programmieren, dass bei jeder Änderung der Lautstärke ein entsprechender Signalton ertönt und die jeweilige Lautstärkeeinstellung signalisiert.

Stufen der Lautstärke	Ton	Tonlänge
Lautstärke max.	5 Piep-Töne	● ● ● ● ●
Lautstärke Stufe(n)	Klick	—
Lautstärke zurücksetzen	3 Piep-Töne	● ● ●
Lautstärke Stufe(n)	Klick	—
Lautstärke min.	einzelner Ton	▬

Wahl der Hörprogramme (optional)

Ihr Hörsystem kann mit verschiedenen Hörprogrammen programmiert werden. Diese Programme können Sie über den Multifunktionstaster ansteuern. Ist der Multifunktionstaster Ihres Hörsystems zur Programmwahl aktiviert, können Sie durch die verfügbaren Hörprogramme wechseln. Ihr KIND Hörakustiker hat Ihnen zur Erleichterung der Bedienung hörbare Hinweistöne eingestellt. Wenn Sie zwischen den verschiedenen Programmen wechseln, ertönt ein Signalton. Die Anzahl der Signaltöne zeigt Ihnen an, welches Programm Sie gewählt haben.

Hörprogramm	Einstellungsbeschreibung
1	
2	
3	
4	

Zur Vereinfachung der Bedienung kann der Multifunktionstaster so programmiert werden, dass beide Hörsysteme gleichzeitig das Programm wechseln. Dies wird als binaurale Koordination bezeichnet.*

 **Binaurale Koordination aktiv**

Stummschaltung

Falls diese Funktion aktiviert ist: Drücken Sie den Multifunktionstaster für mindestens drei Sekunden, um die Hörsysteme stumm zu schalten. Benutzen Sie die Stummschaltung am besten in Situationen, in denen Sie die Hörsysteme stumm stellen möchten, während Sie sie noch tragen. Um die Hörsysteme wieder zu aktivieren, drücken Sie bitte den Taster noch einmal kurz.

Bei zwei Hörsystemen kann Ihr KIND Hörakustiker die Hörsysteme so einstellen, dass bei Stummschalten eines Hörsystems das andere Hörsystem automatisch auch stumm geschaltet wird.

○ Stummschaltung aktiv



Achtung: Die Hörsysteme sind nicht ab-, sondern nur stumm geschaltet. Sie verbrauchen weiterhin Strom.

Multiflex Tinnitus Funktion

Die Multiflex Tinnitus Funktion kann als Teil der Tinnitus Retraining Therapie aktiviert werden. Mit der Funktion wird ein Tinnitus Stimuluston über Ihre Hörsysteme abgespielt. Dieser Ton wird auf Ihr Gehör und Empfinden von Ihrem KIND Hörakustiker abgestimmt.

Der Multifunktionstaster Ihrer Hörsysteme kann analog der Möglichkeiten zur Einstellung der Lautstärke zur Einstellung der Multiflex Tinnitus Technologie dienen.

Ist der Wippschalter zur Bedienung der Multiflex Tinnitus Technologie eingestellt, wird bei Druck auf den oberen Teil der Tinnitus Stimuluston lauter und bei Druck auf den unteren Teil leiser.

○ kurzer Druck – Einstellung Tinnitus Stimulus

○ Drücken und Halten – Einstellung Tinnitus Stimulus

Allgemeine Hinweise

Der Nutzung des Soundgenerators sollte immer eine Abklärung der Ursachen für den Tinnitus durch einen entsprechenden Arzt vorausgehen. Tinnitus hat sehr vielseitige Ursachen.

Technische Daten

Multiflex Tinnitus Technologie maximaler Ausgang= 87dB SPL (typisch) gemessen am 2ccm Kuppler ANSI S3.22 oder IEC 60118-7.

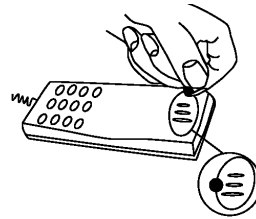
Automatische Telefonerkennung

Automatische Telefonerkennung

Die Hörsysteme verfügen über eine automatische Telefonerkennung. Wenn Sie sich in der Nähe eines Telefonhörers befinden, wird automatisch ein Telefonprogramm aktiviert. Wenn das Telefonprogramm aktiviert ist, hören Sie eine bestimmte Anzahl von Signaltönen. Beenden Sie Ihr Telefongespräch, kehrt das Hörsystem automatisch in das vorherige Hörprogramm zurück. Diese Funktion ist nur relevant, wenn die Sie Telefonate nicht direkt von Ihrem iPhone in die Hörsysteme übertragen lassen (siehe Telefonieren Mobil).

○ Automatische Telefonerkennung aktiviert

Nicht alle Telefone werden automatisch erkannt. Der Telefonhörer sollte daher mit einem speziellen Magneten versehen werden. Dieser ist bei Ihrem KIND Hörakustiker erhältlich.



Ihre Hörsysteme mit einem iOS Gerät verbinden

Um Ihre Hörsysteme mit Ihrem iOS Gerät (iPhone) nutzen zu können, müssen Sie Hörsysteme und iPhone zunächst miteinander koppeln. Auf diese Weise kommunizieren die Hörsysteme und das iPhone miteinander. Bitte folgen Sie der Anleitung, um die Hörsysteme erfolgreich zu koppeln.

1. Tippen Sie auf das **Icon Einstellungen** auf Ihrem iPhone.
2. Im Menü Einstellungen gehen Sie zu:
Allgemein → Bedienungshilfen → MFi-Hörhilfen
3. Ist in diesem Bildschirm die Funktion Bluetooth noch deaktiviert, **aktivieren Sie Bluetooth**. Während das iPhone nach den Hörsystemen sucht, schalten Sie die Hörsysteme aus und direkt wieder ein (hiermit versetzen Sie die Hörsysteme in den Kopplungsmodus).
4. Es erscheint Ihr Vorname und „Hearing Aid“, sobald das iPhone Ihre Hörsysteme das erste Mal erkannt hat. Ist dies inner halb von 5–7 Sekunden nicht der Fall, gehen Sie auf **Zurück** am linken, oberen Bildschirmrand und rufen Sie erneut **MFi-Hörhilfen** auf.
5. Tippen Sie auf den Hörsystemnamen um die Geräte mit dem iPhone zu verbinden.
6. Es erscheinen zwei Kopplungsanfragen – für jedes Hörsystem eine eigene. Wählen Sie **Koppeln** aus, um endgültig zu verbinden. Beide Anfragen können sich zeitlich ein paar Sekunden verzögern.
7. Die Kopplung ist nun komplett.

Ihre Hörsysteme mit einem Android Gerät koppeln

Um Ihre Hörsysteme mit Ihrem Android-Gerät nutzen zu können, müssen Sie Hörsystem und Android-Gerät zunächst miteinander koppeln. Bitte folgen Sie den Anweisungen:

1. Tippen Sie auf das **Icon Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Bluetooth**.
3. Ändern Sie die Einstellungen in **Ein**, wenn Bluetooth ausgeschaltet ist. Schalten Sie die Hörsysteme aus und direkt wieder ein. So versetzen Sie die Hörsysteme in den Kopplungsmodus.
4. Unter **Gekoppelte Geräte** sehen Sie Ihren Vornamen, gefolgt von Hearing Aid, wenn die Hörsysteme erkannt wurden. Wenn der Name nicht innerhalb von 5–7 Sekunden in der Gekoppelte-Geräte-Liste erscheint, tippen Sie oben links in der Ecke auf das **Icon Bedienungshilfen** und dann auf Hörgeräte.
5. Es erscheinen einmal das rechte und einmal das linke Hörsystem in der Liste. Beide Listeneinträge müssen zum Koppeln angeklickt werden.
6. Die Kopplung ist abgeschlossen.

KINDiLink 2 App

Für ein optimales Produkt-Erlebnis laden Sie sich die KINDiLink 2 App aus dem App Store/Play Store herunter. Nur mit der KINDiLink 2 App können Sie die volle Funktionalität Ihrer KINDvitalo Hörsysteme nutzen.



Aktivitätsaufzeichnung

Ihre Hörsysteme können einen Sensor unterstützen, der Ihre tägliche physische Aktivität trackt und diese an die App KINDiLink 2 übermittelt. Die App bietet eine Übersicht über Ihre tägliche Schrittzahl sowie die Dauer der körperlichen Aktivität. Zusätzlich können Sie diese Funktion im Laufe des Tages als Erinnerung nutzen, aufzustehen und sich zu bewegen. Physische Aktivität ist eine Komponente Ihres Fitness Scores.

CROS/BiCROS-Konfiguration (optional)

Bei einseitiger Taubheit kommt mit KINDevo eine CROS/BiCROS-Einheit zum Einsatz. Sie nimmt die Geräusche von der tauben Seite auf und überträgt diese auf das hörende Ohr. CROS nimmt Geräusche nur von dem unversorgbaren Ohr auf, BiCROS von beiden Ohren. Dies hilft, Geräusche von beiden Seiten zu hören, ohne dass der Kopf diese abschattet.

Multifunktionstaster zur Balance-Kontrolle

Ihr Hörsystem verfügt über einen Multifunktionstaster um die Geräuschbalance zwischen dem Hörsystem und der CROS/BiCROS-Einheit zu justieren. Er stellt die Lautstärke ein, die von der CROS/BiCROS-Einheit kommt. Drücken Sie den Taster so oft, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.



Hinweis: Die Balance Kontrolle ist für BiCROS-Programme anwendbar.

CROS-Übertragung

Ihr Hörsystem ist mit einer CROS/BiCROS-Einheit ausgestattet. Wenn Sie ein CROS- oder BiCROS-Programm aktivieren, wird das Eingangssignal von der CROS/BiCROS-Einheit zum Hörsystem übertragen.

Zu Beginn der Übertragung hören Sie einen Signalton. Sollte die Übertragung unterbrochen werden, erklingt ebenfalls ein Ton. Zusätzliche Informationen erhalten Sie von Ihrem KIND Hörakustiker.

Anwendung Ihrer KIND Hörsysteme

Es braucht Zeit, sich an neue Hörsysteme zu gewöhnen. Die Länge dieser Eingewöhnungszeit ist sehr individuell und abhängig von vielen Faktoren. Besonders wenn Sie zum ersten Mal Hörgeräte tragen, können Ihnen die folgenden Tipps die Gewöhnung erleichtern.

In der Wohnung

Versuchen Sie sich mit den neuen Hörsystemen an alle Geräusche – auch Hintergrundgeräusche – zu gewöhnen. Probieren Sie jedes Geräusch zu erkennen. Einiges wird anders klingen, als Sie es gewohnt sind. Es wird einige Zeit brauchen, bis Sie sich an die neuen Geräte gewöhnt haben. Wenn Sie anfangs müde werden vom Tragen der Hörsysteme, gönnen Sie sich eine Pause. Das Ziel sollte aber sein, die Hörsysteme den ganzen Tag tragen zu können.

Gespräch mit einer Person

Machen Sie es sich mit einem Gesprächspartner bequem und achten Sie darauf, dass es um Sie herum nicht laut ist. Setzen Sie sich so, dass Sie einander ansehen können. Machen Sie die Erfahrung mit neuen Sprachklängen, auch wenn Sie diese zunächst als ungewohnt empfinden. Nachdem sich das Gehirn an den neuen Klang von Sprache gewöhnt hat, werden Sie immer besser verstehen.

Radio und Fernsehen

Hören Sie zunächst Nachrichtensprechern zu, weil diese für gewöhnlich sehr deutlich sprechen. Versuchen Sie dann, andere Sendungen zu verfolgen. Wenn es Ihnen schwerfällt, Radio oder TV zu verstehen, wird Sie Ihr KIND Hörakustiker gern über passendes Zubehör informieren.

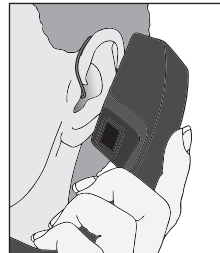
Unterhaltung in einer Gruppe

Bei Unterhaltungen in einer Gruppe, z. B. in einem Restaurant, gibt es viele störende Hintergrundgeräusche. Konzentrieren Sie sich in solchen Situationen auf die Person, die Sie verstehen möchten. Wenn Sie ein Wort nicht verstehen, fragen Sie den Sprecher, ob er es wiederholen kann.

Telefonieren – Festnetz

Bei Ihren Hörsystemen gibt es verschiedene Möglichkeiten, komfortabel zu telefonieren. Fragen Sie Ihren KIND Hörakustiker nach passendem Zubehör. Lesen Sie das Kapitel „automatische Telefonerkennung“.

Halten Sie den Telefonhörer zum Telefonieren bitte schräg an Ihre Schläfe, damit der Schall direkt in die Mikrofonöffnung Ihres Hörsystems gelangt.



Telefonieren – Mobil

Ihre Hörsysteme sind zur Interaktion mit dem iPhone entwickelt.

Sind Ihre Hörsysteme mit einem entsprechenden iOS Gerät gekoppelt und eingeschaltet, werden eingehende Telefonate automatisch an Ihre Hörsysteme übertragen und verstärkt. Sind die Hörsysteme nicht eingeschaltet, werden die Anrufe ganz normal über das iPhone abgegeben.



Ihre Hörsysteme sind unter Einhaltung der strengen internationalen Richtlinien für elektromagnetische Verträglichkeit entwickelt worden. Dennoch können manche Handys starke Störgeräusche verursachen. Der Grad der Störung hängt von dem jeweiligen Mobiltelefon ab.

Tragen Sie Ihre Hörsysteme den ganzen Tag

Der beste Weg, ein gutes Verstehen zu erlernen, ist ständiges Tragen, bis Sie sich an das neue Hören gewöhnt haben. Wenn Sie Ihre Hörsysteme nur selten tragen, können Sie nicht in vollem Umfang von deren Leistung profitieren.

Auch die modernsten Hörsysteme können ein gesundes Gehör nicht ersetzen und keine Hörminderung heilen. Ihre Hörsysteme versetzen Sie aber in die Lage, Ihr individuelles Hörvermögen optimal zu nutzen. Wenn Sie zwei Hörsysteme besitzen, sollten Sie immer beide Geräte tragen!

Wenn Sie zwei Hörsysteme tragen, profitieren Sie von einem

- besseren Lokalisationsvermögen
- leichteren Sprachverstehen in lauten Umgebungen
- volleren Klangpanorama
- räumlichen Hören

Tägliche Pflege

Die regelmäßige Reinigung und Pflege der Hörsysteme verlängert die Lebensdauer bzw. senkt die Reparaturanfälligkeit entscheidend. Bei Ihrem KIND Hörakustiker erhalten Sie das speziell auf Ihren Hörsystemtyp abgestimmte Reinigungs- und Pflegemittelprogramm der Serie *KINDotoClean*.

Zur täglichen Reinigung Ihrer Hörsysteme und der externen Hörer empfehlen wir *KINDotoClean* Reinigungstücher. Entfernen Sie eventuell vorhandenes Ohrenschmalz. Wünschen Sie einen neuen sauberen Fixierschirm, tauschen Sie den alten einfach gegen einen neuen aus. Passende Fixierschirme erhalten Sie bei Ihrem KIND Hörakustiker. Siehe auch Wechsel des Fixierschirms.

Verwenden Sie ein *KINDotoClean* Trockensystem zur täglichen Trocknung Ihrer Hörsysteme. Sie tragen damit effektiv zur Vermeidung von Schäden an Ihren Hörsystemen bei.



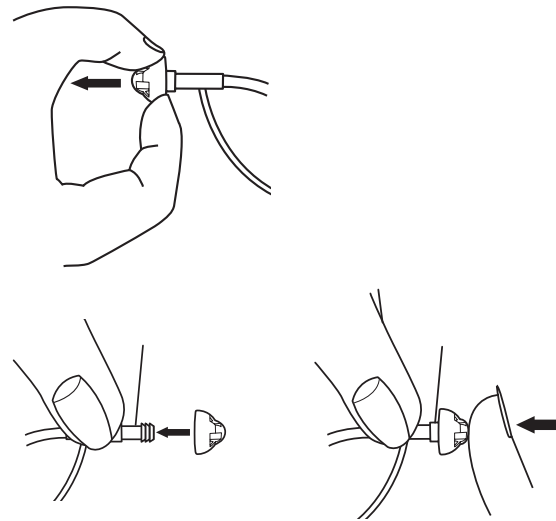
Wechsel des Fixierschirms

Der Fixierschirm lässt sich leicht auswechseln, wenn es erforderlich ist.

Halten Sie das untere Ende des Schirms mit dem Fingernagel fest und ziehen Sie den Schirm ab. Anschließend setzen Sie den neuen Fixierschirm auf den Schlauch. Achten Sie darauf, dass er weit genug auf den Schlauch geschoben wird. Entsorgen Sie den alten Fixierschirm.

Der Fixierschirm besteht aus weichem, medizinisch geprüftem Silikon.

i Der Fixierschirm muss je nach Nutzungshäufigkeit regelmäßig gewechselt werden. Wir empfehlen, den Wechsel mindestens einmal im Monat durchzuführen.

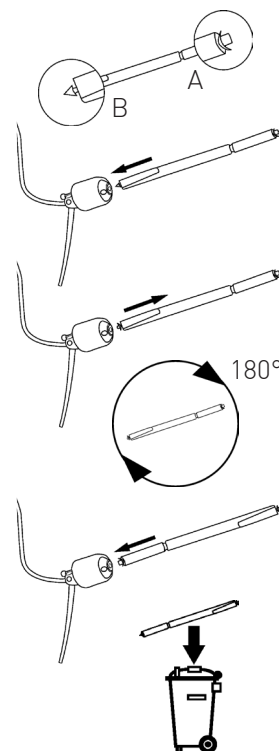


KINDclear Filterwechsel

Der exklusiv entwickelte KINDclear Cerumenschutzfilter ist wechselbar und schützt den Hörsystemhörer vor Feuchtigkeit und Cerumen. Regelmäßiges Wechseln schützt vor Verstopfung des Filters und vor einem Ausfall des Hörers.

Entfernen Sie den Filter, indem Sie das Gewinde des Wechselstifts in den benutzten Filter stecken und drehen. Der frische Filter auf der Gegenseite des Wechselstifts wird vorsichtig in die Höreröffnung hineingedrückt.

i Bitte verwenden Sie keine anderen Cerumenschutzsysteme für Ihre Hörsysteme!



Pflege Ihres KINDeasyChargers

- Halten Sie Ihr Ladegerät immer so sauber wie möglich. Hitze, Feuchtigkeit und Fremdkörper können zu Funktionseinbußen führen.
- Verwenden Sie die Reinigungsbürste oder ein weiches Tuch, um Schmutzanhäufungen zu entfernen.
- Verwenden Sie niemals Wasser, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder Öl, um Ihre Ladestation zu reinigen.
- Lagern Sie die Ladestation trocken und sauber. Zum Beispiel in einer Schublade oder im Schlafzimmer anstelle von Bad und Küche.
- Um eine lange Lebensdauer der Akkus Ihrer aufladbaren Hörgeräte und der Ladestation zu gewährleisten:
 - Trennen Sie die Ladestation vom Ladekabel, wenn Sie sie nicht benötigen.
 - Laden Sie die Hörgeräte komplett - jede Nacht.
 - Setzen Sie sie keiner extremen Hitze aus, wie zum Beispiel der Lagerung direkt am Fenster oder in einem heißen Auto.

Zubehör

Sie können Ihre Hörlösung durch drahtlose Zubehör-Produkte erweitern. Ihr Hörerlebnis lässt sich dadurch in vielen Alltagssituationen zusätzlich verbessern.

Ausführliche Informationen zu drahtlosem Zubehör sowie weiteren verfügbaren Zubehör-Produkten erhalten Sie bei Ihrem KIND Hörakustiker.

Service

Hörsysteme sind täglich viele Stunden im Einsatz. Um die einwandfreie Funktion Ihrer Hörsysteme sicherzustellen, empfehlen wir Ihnen, alle drei Monate Ihre Hörsysteme durch Ihren KIND Hörakustiker überprüfen zu lassen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Ihrem **KIND Serviceheft**.

Auch Ihr Gehör sollte regelmäßig überprüft werden, damit Ihre neuen Hörsysteme immer über die optimale Programmierung verfügen – für bestmögliche Hörqualität in jeder Situation.

Wir wünschen Ihnen für viele Jahre Freude an Ihren Hörsystemen von KIND.

Fehlerbehebung an den Hörsystemen

Hörsysteme von KIND sind sehr zuverlässig. Sollte dennoch ein Problem auftreten, kann es in der Regel schnell gelöst werden.

Wenn Sie nach Durchführung dieser Lösungsvorschläge weiterhin Probleme mit Ihren Hörsystemen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren KIND Hörakustiker.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Der Ton ist nicht klar.	Der Akku ist leer. Die Lautstärke ist zu niedrig.	Den Akku aufladen. Die Lautstärke über die Multifunktions-Schalterwippe erhöhen.
	Fixierschirm oder Ohrpassstück ist mit Ohrenschmalz verstopft.	Fixierschirm reinigen oder auswechseln.
Die Hörsysteme pfeifen.	Der Sitz im Ohr ist nicht optimal.	Versuchen Sie, den Hörer anders einzusetzen.
	Die Lautstärke ist zu hoch.	Die Lautstärke über die Multifunktions-Schalterwippe verringern.
	Fixierschirm oder Mini-Otoplastik ist mit Ohrenschmalz verstopft.	Fixierschirm austauschen oder Cerumenfilter wechseln.
	Es ist zu viel Ohrenschmalz in den Ohren.	Wenden Sie sich an Ihren HNO-Arzt.
Der Ton ist verzerrt.	Die Lautstärke ist zu hoch.	Die Lautstärke über die Multifunktions-Schalterwippe verringern.
	Der Akku ist leer.	Den Akku aufladen.
Die Hörsysteme senden regelmäßig wiederkehrende Signaltöne.	Der Akku ist fast leer.	Den Akku aufladen.
Die Hörsysteme funktionieren nicht.	Die Hörsysteme sind nicht eingeschaltet.	Die Hörsysteme einschalten.
	Der Akku ist leer.	Den Akku aufladen.

Fehlerbehebung an der Ladestation

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
LEDs leuchten nicht, wenn die Hörsysteme in die Ladeschlitzte eingesteckt sind	Falsche Position	Positionieren Sie Ihre Hörsysteme in den Ladeschlitzten neu. Die Ohrpassestücke zeigen in die Ladestation. Es gibt keinen rechten oder linken Ladeschlitz. Die Hörsysteme laden in beiden Ladeschlitzten.
	Akku leer	Schließen Sie das Micro-USB-Ladekabel an die Ladestation an und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Die LEDs des integrierten Akkus leuchten für eine kurze Zeit und zeigen an, dass die Ladestation Strom erhält. Ist dies nicht der Fall, kontaktieren Sie bitte Ihren KIND Hörakustiker.
LED der Ladeschlitzte blinkt rot	Fehler	Nehmen Sie die Hörsysteme aus den Ladeschlitzten. Warten Sie, bis die LED erloschen ist und setzen Sie die Geräte erneut ein. Blinkt die rote LED erneut, kontaktieren Sie bitte Ihren KIND Hörakustiker.
Beim Laden ohne Netzanschluss leuchten keine LEDs	Stromsparmodus	Nehmen Sie ein Hörsystem für mind. 3 Sekunden aus dem Ladeschlitz bevor Sie es erneut einsetzen. Beide LEDs der Ladeschlitzte und die LEDs für den integrierten Akku leuchten 10 Sekunden auf.
Hörsysteme pfeifen, wenn sie in der Ladestation stecken	Falsche Position	Positionieren Sie Ihre Hörsysteme in den Ladeschlitzten neu. Die Ohrpassestücke zeigen in die Ladestation. Überzeugen Sie sich, dass die LEDs anfangen zu leuchten.
	Integrierter Akku ist defekt	Der integrierte Akku der Ladestation ist defekt. Nutzen Sie das Ladekabel. Haben Sie dieses nicht bei sich, schalten Sie die Geräte ab, wenn Sie sie nicht benötigen, indem Sie den Wippschalter 3 Sekunden gedrückt halten. Dies erhält die Restkapazität der Hörsystem-Akkus.

Gebrauchs- und Sicherheitshinweise

Gebrauchsbestimmung

KIND*vitalo* sind tragbare Luftleitungs-Hörsysteme, die Hörminderungen der Träger mittels Aufnahme, Verarbeitung und Abgabe eines verstärkten Schallsignals ausgleichen. Die Hörsysteme sind mit unterschiedlichen Verstärkungen und Ausgangs-Schallpegeln erhältlich, um leichte bis an Taubheit grenzende Hörminderungen versorgen zu können. Diese Hörsysteme sind nicht für Kinder geeignet, die jünger als 36 Monate sind.

Hörsysteme, deren maximale Verstärkung 132 dB SPL (IEC 711) überschreitet, sollten mit besonderer Sorgfalt ausgewählt, angepasst und verwendet werden, da diese Geräte das Resthörvermögen des Hörsystemträgers schädigen können.

Detaillierte akustische Daten Ihrer Hörsysteme sind in einem gesonderten Datenblatt spezifiziert. Dieses sowie weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem KIND Hörakustiker.

Schützen Sie Ihre Hörsysteme vor Nässe, Feuchtigkeit, Hitze und mechanischen Einwirkungen, z. B. starken Stößen. Legen Sie auch zur Vermeidung von Verunreinigungen vor der Benutzung von Haarspray Ihre Hörsysteme ab. Die Hörsysteme dürfen keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden. Bei Verwendung von Mobiltelefonen oder Handfunkgeräten sowie im Bereich von Sendeanlagen kann es zu Störungen in Ihren Hörsystemen kommen. Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren KIND Hörakustiker. Für weitere Wartungshinweise beachten Sie bitte das KIND Serviceheft.

Die Hörsysteme sind entwickelt zur Lagerung innerhalb der folgenden Temperatur und Feuchtigkeitsbedingungen: -40 °C (-40 °F) bis +60 °C (140 °F) und 10 %–95 % rH. Sie sind entwickelt, um unter extrem kalten Bedingungen und in Hitze bis 50 °C (122 °F) zu arbeiten.

Multiflex Tinnitus Technologie

Anwendungsbereich

Die Multiflex Tinnitus Technologie ist ein Soundgenerator, integriert in die Hörsysteme und findet Einsatz in der Tinnitus Retraining Therapie. Sie erzeugt ein Rauschen, das in seiner Intensität, Klang und Frequenz in der Lage ist, Entspannung vom Tinnitus-Geräusch zu schaffen. Innerhalb der Tinnitus Retraining Therapie wird dieser Stimulus auf das eigene Ohrgeräusch eingestellt und kontinuierlich angepasst und verändert, so dass Betroffene eine Erleichterung von Ihrem Ohrgeräusch erfahren.

Konzept und Nutzen

Multiflex Tinnitus Technologie nutzt innerhalb der Therapie Rausch-Signale, welche auf das individuelle Ohrgeräusch abgestimmt werden. Durch dieses Geräusch verlagert sich die Aufmerksamkeit weg vom Tinnitus hin zum Geräusch. Dies verschafft eine temporäre Entspannung und Linderung Ihres Tinnitus. Hinweis: Der Nutzung eines Soundgenerators sollte immer eine Abklärung der Ursachen für den Tinnitus durch den behandelnden HNO-Arzt vorausgehen. Tinnitus hat sehr vielseitige Ursachen.

Verwendung Ihrer Hörsysteme

Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen. Gestatten Sie anderen Personen keinesfalls, Ihre Hörsysteme zu tragen, da sie unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnten.

Allgemeine Hinweise

Hörprogramme mit digitalen Richtmikrofonen reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Im Straßenverkehr können rückwärtige Warn- sowie Schallsignale herannahender Fahrzeuge unterdrückt werden.

Seien Sie sich bewusst, dass ein Hörgerät ohne Vorwarnung aussetzen kann. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warnsignale achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Die Hörsysteme können aussetzen, wenn z. B. die Akkus leer sind oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Ohrenschmalz verstopft ist.

Mögliche Nebenwirkungen

Hörsysteme können zu einer vermehrten Produktion von Ohrenschmalz führen.

Das zur Herstellung Ihrer Hörsysteme verwendete, nachweislich nicht allergene Material kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen Nebenwirkungen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

Interferenz

Alle Hörsysteme sind unter Berücksichtigung der Standards für Internationale elektromagnetische Kompatibilitätskriterien entwickelt worden. Trotz dessen besteht die Möglichkeit von Störungen, verursacht durch Metalldetektoren, elektromagnetische Felder, medizinische Geräte, Radiowellen und elektrostatische Entladungen.

Die Nutzung der Hörsysteme direkt neben anderen elektronischen Geräten sollte vermieden werden, da dies zu einer eingeschränkten Leistung führen kann. Ist eine solche Verwendung notwendig, achten Sie darauf, ob Ihre Hörsysteme und/oder das elektronische Gerät normal funktionieren.

Die Verwendung von Zubehör, Komponenten oder Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller für dieses Gerät zugelassen sind, können zu einer erhöhten elektromagnetischen Emission und einer verringerten elektromagnetischen Immunität führen. Eine verminderte Leistungsfähigkeit kann die Folge sein.

Werden mobile Funkübertragungsgeräte in einem Abstand von bis zu 30 cm zum Hörsystem verwendet, kann dies zu Leistungseinbußen führen. Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie den Abstand zwischen den beiden Geräten.

Aktive Implantate

Sollten Sie implantierte Medizinprodukte wie einen Herzschrittmacher tragen, wenden Sie sich bitte an Ihren Facharzt bzw. den Hersteller des Medizinproduktes um mögliche Risiken vorab zu klären. Sollten Sie sich einer MRI- oder MRT-Behandlung unterziehen müssen, wird zwingend empfohlen die Hörsysteme abzulegen. Die Hörsysteme sind klassifiziert als Typ B, Anwendungsteil der IEC 60601-1; Medizinproduktstandard.

Röntgen, CT, MR, PET Scanning und Elektrotherapie

Nehmen Sie Ihr KIND Hörsystem vor einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie oder einem chirurgischen Eingriff heraus, da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken Magnetfelder beschädigt werden konnte.

Benutzung in Flugzeugen

Ihre Hörsysteme verfügen über eine Bluetooth-Schnittstelle und sind ggf. mit Ihrem SmartPhone gekoppelt. An Bord eines Flugzeugs muss der Flugmodus am gekoppelten SmartPhone aktiviert werden, falls die Nutzung von Bluetooth-Geräten nicht erlaubt ist. Weitere Wireless-Funktionen Ihrer Hörsysteme, wie z.B. die binaurale Kopplung, dürfen auch an Bord von Flugzeugen genutzt werden, da Hörsysteme von den Regeln für persönliche elektronische Geräte ausgenommen sind.

Internationaler Gebrauch

Ihre neuen Hörsysteme und deren drahtlose Übertragung sind länderspezifisch lizenziert und arbeiten mit einer Funkfrequenz, die möglicherweise in anderen Ländern für diese Nutzungsart nicht freigegeben ist. Das kann bei Ihren internationalen Reisen dazu führen, dass eventuell Störungen mit anderen elektronischen Geräten oder Störungen im Hörsystem auftreten.

Wasser- und Staubresistenz

Ihr KIND Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt und für Alltagssituationen konzipiert. Regelmäßige Feuchtigkeit, z.B. durch Schweiß, kann Ihr KIND Hörsystem dennoch beschädigen.

Tragen Sie Ihr KIND Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport.
Tauchen Sie Ihr KIND Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Hinweis zur Nutzung in explosionsgefährdeten Umgebungen

Die Hörsysteme sind nicht zertifiziert für die Nutzung in explosionsgefährdeten Umgebungen gemäß ATEX Richtlinie 94/9/EG und Richtlinie 2014/34/EU.

Data-Logging-Funktion

Was passiert beim Data Logging und welche Vorteile bietet diese Funktion?

Beim Data Logging handelt es sich um eine softwaregestützte Funktion Ihrer Hörsysteme. Mit dieser Funktion kann die Hörsysteme-Feineinstellung in späteren Anpassterminen optimiert sowie die Beratung durch Ihren KIND Hörakustiker zielgerichteter auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt werden.

Beim Data Logging wird Ihr individuelles Nutzungsverhalten während des Tragens der Hörsysteme in diesen elektronisch protokolliert, gespeichert und analysiert. So kann mittels Data Logging nicht nur die allgemeine Tragedauer bzw. die Nutzungsdauer der Hörsysteme in den einzelnen Hörprogrammen aufgezeichnet, sondern auch automatisch erkannt und zugeordnet werden, in welchen verschiedenen akustischen Situationen (z. B. Ruhe, reine Sprache, Sprache im Störschall, moderater Störschall, lauter Störschall) Sie Ihre Hörsysteme nutzen. Weiterhin kann elektronisch erfasst werden, in welchen Hörsituationen Sie eine Lautstärkeänderung an Ihren Hörsystemen vornehmen oder das Hörprogramm wechseln. All diese Daten werden in den Hörsystemen gespeichert.

Der so gespeicherte Datensatz kann von Ihrem Hörakustiker bei Ihrem nächsten Besuch im KIND Fachgeschäft ausgelesen und für die gezielte Feinanpassung Ihrer Hörsysteme sowie die weitere Beratung genutzt werden. Über die ausgelesenen Daten kann Ihr KIND Hörakustiker z. B. sehen, wie vielen wechseln den Situationen Sie täglich ausgesetzt sind. Er kann die verschiedenen Lautstärken der Situationen besser abschätzen und sich – anhand der ausgelesenen Daten – besser in Ihren Höralltag hineinversetzen.

Welche persönlichen Daten werden im Zusammenhang mit dem Data Logging erhoben, gespeichert und später ausgelesen?

Im Einzelnen werden über das Data Logging folgende individuelle Gesundheitsdaten erhoben, verarbeitet und genutzt:

- allgemeine Nutzungs- bzw. Tragedauer des Hörsystems
- Nutzungs- bzw. Tragedauer des Hörsystems in den jeweiligen Hörprogrammen
- manuelle Lautstärkeänderungen

Wer kann meine mittels Data Logging erhobenen und gespeicherten Daten einsehen?

Sämtliche mittels Data Logging erhobenen und in den Hörsystemen gespeicherten bzw. verarbeiteten Daten können ausschließlich von Ihrem KIND Hörakustiker eingesehen und verwendet werden.

Ist es möglich, die Data-Logging-Funktion bei meinen Hörsystemen auszuschalten?

Ja, die Data-Logging-Funktion kann jederzeit aus- und wieder angeschaltet werden. Bitte kontaktieren Sie dazu Ihren KIND Hörakustiker.

Kann ich meine Einwilligung in die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung widerrufen?

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Einwilligung in die oben beschriebene Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Gesundheitsdaten freiwillig ist. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit, auch ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass Ihnen irgendwelche Nachteile daraus entstehen.

Erstickungsgefahr und Risiko des Verschluckens der Batterien oder anderer Kleinteile

Hörsysteme, deren Einzelteile und Batterien sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die diese Teile verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen könnten. Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.

Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörsystemes suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Hinweis Gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz

Geben Sie unbrauchbare Hörsysteme unbedingt an Ihren Hörakustiker oder eine andere autorisierte Entsorgungsstelle für Elektroaltgeräte zurück. Hörsysteme enthalten elektronische Bauteile und dürfen aus diesem Grund niemals mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Sicherheitshinweise zur Ladestation

Bei der maximalen Betriebstemperatur von 40 °C (104 °F), kann sich das Gehäuse der Hörgeräte auf 42 °C (108 °F) erwärmen.

- Laden Sie die Hörgeräte und die Ladestation vor dem ersten Gebrauch für 3 1/2 Stunden.
- Sollte die Ladestation heiß werden, berühren Sie sie erst wieder, wenn sie abgekühlt ist.
- Sollte das Produkt nicht funktionieren, nehmen Sie es nicht auseinander oder versuchen es zu reparieren. Übergeben Sie es zur Reparatur Ihrem Hörakustiker. Er sendet es zum Hersteller ein.
- Halten Sie die Geräte, wie auch das Zubehör (zum Beispiel die Trockenkapsel) von kleinen Kindern und Haustieren fern. Sie sind nicht zum Verzehr geeignet.
- Verwenden Sie andere Ladekabel oder Netzstecker als die mitgelieferten, müssen diese den nationalen Bestimmungen entsprechen.

Technische Daten

Multiflex Tinnitus Technologie maximaler Ausgang = 87 dB SPL (typisch) gemessen am 2ccm Kuppler ANSI S3.22 oder IEC 60118-7.

Technische Beschreibung zur drahtlosen Übertragung

Ihre Hörsysteme enthalten ein Sende-Empfangsgerät, das die Bluetooth® Low Energy Funktechnologie nutzt und innerhalb des 2,4–2,4835 GHz Frequenzbandes mit einer max. abgestrahlten Energie von +5 dBm und der GFSK Übertragungsmodulation arbeitet. Der Empfänger dieser Funktechnologie hat eine Bandbreite von 1,5 MHz. Die Hörsysteme enthalten auch ein Sende-Empfangsgerät, das die Near Field Magnetic Induction nutzt, die mit 10,281 MHz mit einer maximal induzierten magnetischen Feldstärke von -5 dBµA/m arbeitet, gemessen in einer Entfernung von 10 Metern arbeitet und die 8-DPSK Übertragungsmodulation nutzt. Der Empfänger dieser NFMI Funktechnologie hat eine Bandbreite von 400 kHz.

Dieses Hörsysteme-Modell wurde getestet und entspricht folgenden Emissions- und Störfestigkeitstests:

- IEC 60601-1-2 Anforderungen an die abgestrahlten Emissionen für ein Gerät der Gruppe 1 Klasse B, wie in CISPR 11 angegeben.
- Störfestigkeit gegenüber einer RF-Strahlung bei einer Feldstärke von 10 V/m zwischen 80 MHz und 2,7 GHz sowie höheren Feldstärken von Kommunikationsgeräten, wie in Tabelle 9 der IEC 60601-1-2 angegeben ist.
- Störfestigkeit gegenüber Magnetfeldern mit einer Feldstärke von 30 A/m.
- Störfestigkeit gegenüber Werten der elektrostatischen Entladung von +/- 8 kV Entladung über elektrische Leitungen und +/- 15 kV Entladung über die Luft.

KIND erklärt, dass dieses HdO-Hörsystem in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU ist.

Hinweis: Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen bei Radio und/oder TV, die durch eine unautorisierte Modifikation durch den Nutzer entstehen.

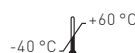
Symbole:



Deutet auf eine Situation hin, die zu Verletzungen führen kann oder/und einen ernsthaften Schaden an Ihrem Gerät hervorruft.



Wichtige Information, um den Umgang mit dem Gerät zu erleichtern.



**Deutschland:**

KIND Hörgeräte
Kokenhorststraße 3-5
30938 Großburgwedel/Hannover
Tel. 0800 5546344
Fax 05139 8085-299
info@kind.com

Schweiz:

KIND Hörzentralen
Hertensteinstrasse 8
6004 Luzern
Tel. 04141 87070
Fax 04141 87071
info.ch@kind.com

Österreich:

KIND Hörgeräte
Anton-Baumgartner-Strasse 44
1230 Wien
Tel. 01 5339821
Fax 01 5333100
info.at@kind.com

Ihr KIND Fachgeschäft